



## Johann von Böhmen,

später genannt „Johann der Blinde“ (in Luxemburg nannte man ihn „Jang de Blannen“) war König von Böhmen 1310 – 1346, Markgraf von Mähren, Graf von Luxemburg und Titularkönig von Polen.

Er war ein kräftiger Mann und Turnierheld, obwohl er um 1340 völlig erblindete und zeichnete sich besonders aus durch seine Ritterlichkeit und dadurch, dass er in zahlreiche europäische Konflikte eingriff.

Er war auch der Erbauer der „Castrum Froudenkubē“ um 1340, d.h. der Burg „Freudenkoppe“, deren Ruinen auf dem Vulkankegel „Nerother Kopf“ besichtigt werden können.

Johann von Böhmen fiel in der Schlacht bei Crecy 1346, auf der Seite der Franzosen gegen die Engländer am Anfang des 100 jährigen Krieges.



Der Schwarze Prinz vor der Leiche König Johanns.

(Eine ausführliche Chronik erhalten Sie hier in der Mausefalle zur Einsicht.)